



Der Masterstudiengang Geragogik der Pädagogischen Hochschule vermittelt Kompetenzen rund um die Bildung älterer Menschen. Foto: Thomas Schindel/PH KA

Pädagogische Hochschule bietet Masterstudiengang Geragogik an **Potenziale sinnvoll einbinden**

Karlsruhe (pm). Seit 2014 bietet die Pädagogische Hochschule Karlsruhe bundesweit als erste und einzige Hochschule einen Masterstudiengang Geragogik an. In enger Verzahnung von Theorie und Praxis vermittelt die berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung Kompetenzen rund um die Bildung älterer Menschen, reflektiert diese Kompetenzen und entwickelt sie weiter. Studierende werden befähigt, die Potenziale von Älteren sinnvoll und strukturiert in den Bildungsprozess einzubinden.

Wie lernen ältere und alte Menschen? Wie lassen sich Bildungsangebote altersgerecht begleiten? Und wie kann das Wissen älterer Menschen sinnvoll in den Bildungsprozess eingebunden werden? Antworten auf diese Fragen

gibt der berufsbegleitende Masterstudiengang Geragogik. Das viersemestrige Angebot, das 2018 mit dem Landesweiterbildungspreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde, vermittelt umfassende geragogische Kenntnisse und richtet sich an Berufstätige, die hauptberuflich oder ehrenamtlich im Bildungssektor tätig sind. Die wissenschaftliche Weiterbildung bietet Studierenden die Perspektive, sich für Leitungsfunktionen oder andere Funktionsstellen zu qualifizieren. Bewerbungen für das kommende Wintersemester nimmt die Pädagogische Hochschule Karlsruhe noch bis 20. August an. Studienbeginn ist Anfang November. Los geht es am 6. November mit einem Einführungstutorial sowie einem Seminar über Gerontopsychologie, anschließend steht beispielsweise das Thema Lebenslanges Lernen auf dem Studienplan. Zu den Studienbereichen zählen unter anderem Philosophie, islamische und christliche Theologie des Alters sowie Alte Menschen in der Gesellschaft. Auch fachdidaktische Kenntnisse oder Wissenschaftstheorie werden vermittelt.

Die Studiengangsleitung hat Prof. Dr. Mechthild Kiegelmann inne. Die Professorin für Sozialpsychologie und Sozialpädagogik ist eine der beiden Sprecherinnen des Arbeitskreises Geragogik der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie. Weitere Informationen zur Studieninhalten und Gebühren finden Interessierte auf <http://www.ph-karlsruhe.de/studieren/studienangebot>.